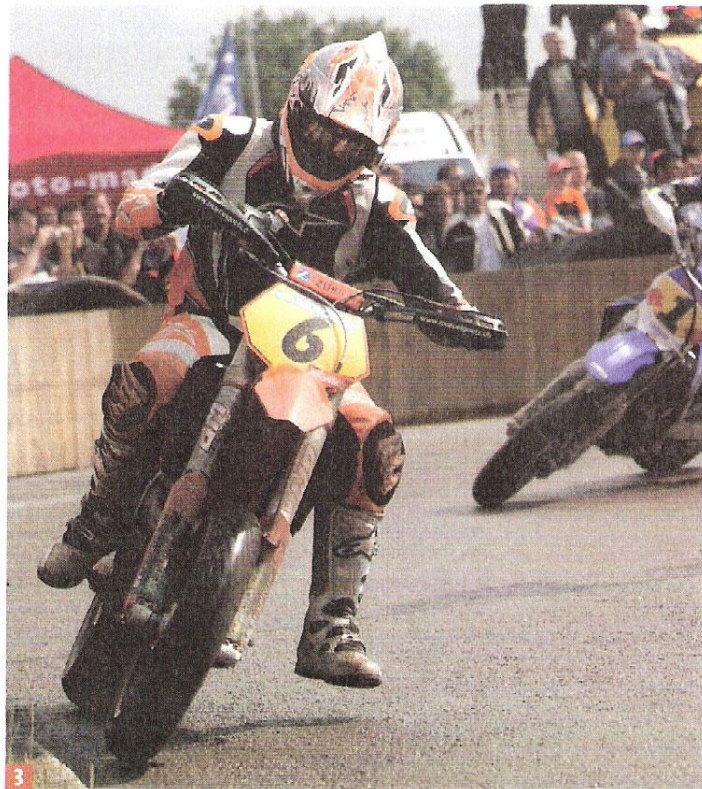


**1** Motocross-Spezialist Simon Baumann fährt bei seiner Premiere im Supermotardsport gleich drei Podestplätze in der Kategorie Prestige ein: Teerbelag scheint ihm auch zu liegen.

**2** Prestige Lauf 1: Markus Volz (3), Dani Müller (1), Marcel Götz (6), Stephan Züger (5), Andi Marti (69).

**3** Marcel Götz: Zwei überlegene Prestige-Siege.

**4** Prestige-Sieger Marcel Götz vor Simon Baumann (li.) und Dani Müller (re.). BILDER: HANSUELI SCHÄRER



Götz konfrontiert und wird vom KTM-Piloten vor dem Sprung auf den dritten Platz verwiesen. Götz, der vor einer Woche in der WM lange das Feld angeführt hatte (Bericht siehe Seite 44), fackelt nicht lange, knackt gleicherorts in der folgenden Runde auch noch Volz und setzt sich an der Spitze ab.

Volz, der allmählich mit nachlassenden Reifen kämpft, erlaubt sich eingangs der Offroadpassage einen Fehler, den Baumann gnadenlos zu nutzen weiss. Der Supermotard-Neuling übernimmt Platz 2, kommt überhaupt immer besser in Fahrt und schliesst zu Götz auf. Der ist gezwungen, nochmals einen Zahn zuzulegen, kann seinen Sieg aber ins Trockene bringen. Baumann sorgt bei seiner Supermotard-Premiere mit Platz 2 für die Sensation. Dabei unterbietet er sogar die Rundenbestzeit von Götz um eine Sekunde! Baumann strahlend: «Supermotard gefällt mir schon ganz gut, doch mir ist klar, dass es schwierig wird, sobald die schnellen Pisten mit mehr Asphalt kommen.»

Volz wird Dritter, während sich Müller weit abgeschlagen mit Platz

4 begnügen muss. Müller: «Ich habe einfach kein gutes Gefühl gefunden, zudem war der Regenreifen definitiv die falsche Wahl.»

#### Duell Götz-Müller

Im zweiten Lauf ist der Fall klar: Alle treten mit Regenreifen an. Diesmal kommt Götz optimal weg und übernimmt gleich die Führung vor Müller, Meusburger und Baumann. Volz fällt mit durchdrehendem Hinterrad auf Platz 6 hinter Michael Aggeler (Yamaha) zurück. Baumann zieht im Offroadteil auf der Aussenbahn an Meusburger vorbei, kann dem Führungsduo aber nicht folgen. Müller bleibt an Götz dran, kommt aber nie in Schlagdistanz. Der WM-Pilot kontrolliert seinen Vorsprung und fährt erneut einen souveränen Sieg ein. Müller: «Götz fährt auf extrem hohem Niveau, aber ich konnte zumindest dranbleiben. Ich wusste, dass es diese Saison hart würde, und habe mich entsprechend vorbereitet, aber man kann nicht ewig vorne sein.» Baumann rettet Platz 3 vor dem heranstürmenden Volz ins Ziel.

#### Superfinal: Baumann!

Im Superfinal ist die Piste trocken. Götz verzichtet auf einen Start beim Showrennen der besten Piloten aller Klassen. Baumann, der erstmals auf Slicks unterwegs ist, schießt beim Start optimal los, doch Müller bremsst viel später, übernimmt die Führung und zieht zunächst etwas weg. Jetzt schaut der clevere Baumann dem Aargauer Spitzenreiter die Bremspunkte ab, kommt auch im Trockenen immer besser zurecht und macht Druck. Im Gelände setzt sich der Ostschweizer zweimal neben Müller, der kann die

#### SPLITTER

➔ In der auf 2007 wieder vereinten Prestige-Klasse kämpften 40 Piloten um die 36 Startplätze.

➔ In den letzten Jahren ist die technische Entwicklung der Maschinen nicht stehen geblieben: Die KTM 450 von Marcel Götz hat zum Beispiel 64 PS am Hinterrad! Götz: «Das ist gleich viel, wie vor kurzem meine 660er hatte. Mehr kannst du hier sowieso nicht gebrauchen.»

➔ Während Götz an der WM mit einem hubraumstärkeren Motorrad in der offenen Klasse startet, kommt in der Schweizer Meisterschaft ein umgebautes 450er-Crosser zum Einsatz. In der Schweiz startet er zudem auf Michelin-Reifen, während an der WM mit Dunlop-Einheitsreifen gestartet wird. Götz: «Ich muss einfach auf beiden Maschinen genug trainieren!»

➔ Die beiden erstklassigen Supermotard-Fotografen Daniel Voser und Hansueli Schärer, beide auch für MSS im Einsatz, haben einen 64 Seiten starken Fotoband zur Saison 2006 zusammengestellt. Er kann unter [www.pixelplus.ch](http://www.pixelplus.ch) bestellt werden.

➔ In der 85er-Youngster-Klasse führen Jesko Raffin (Honda) und Marc-Reiner Schmid (Suzuki) je einen Sieg und einen zweiten Platz ein. Raffin setzte dabei einen 150er-Viertakter ein.

➔ In der Promo-Klasse konnten Andreas Gautschi (KTM) und Olivier Delacombaz (Husqvarna) je einen Sieg verbuchen.

➔ Im Quad-Feld werden die 450er- und die Open-Klasse separat gewertet. Während sich in der Open-Klasse Alfred Worber (RST-KTM) und Hansruedi Herren (W-Tec KTM) die Siege teilten, räumte bei den 450ern Hans-Jörg Traber (Yamaha) zweimal ab.

Führung zwar vorerst verteidigen, sieht aber Handlungsbedarf. Müller forciert, rutscht im Gelände übers Vorderrad weg und fällt auf Platz 6 zurück. Baumann fährt in der Folge seinen ersten Supermotard-Sieg ein. Baumann strahlend: «Ich bin total überrascht! Eigentlich hoffte ich ja nur auf einen Platz unter den ersten Zehn. Ich bin vor allem zum Lernen hier. Diese Saison will ich in der Motocross-SM den Titel einfahren, aber meine Zukunft sehe ich schon im Supermotard.»

Philippe Dupasquier (KTM) zwingt nach halber Renndistanz Volz und wird Zweiter. Rookie-Pilot Cyrill Scheiwiler sorgt im Superfinal für die zweite Sensation. Der erst 15-jährige Yamaha-Pilot kämpft sich aus der dritten Startreihe sensationell auf Platz 4 vor und behauptet sich mit hervorragenden Rundenzeiten unter den Prestige-Piloten.

